

Reiseverhalten, Klimawandel, Pandemie, selbst schlachten

Beitrag von „elCaputo“ vom 24. Juli 2021 11:14

Zitat von samu

Es wird zu viel gereist, ganz unabhängig von der Pandemie. Und wer sich gerade verwirrt fragt, ob 4x im Jahr Fernreisen okay sind: nein, sind sie nicht. Auch wenn die arme Schwangere heuer nicht fliegen darf.

Na da ist ja mal jemand sehr von sich überzeugt. Mal eben so die Deutungshoheit darüber an sich ziehen, was denn "zu viel reisen" ist, im Bausch und Bogen, einfach so als Postulat mit dem Anspruch der Allgemeingültigkeit. Chapeau!

Konnte mein Opa auch. Der fand auch, dass eine USA-Reise völlig sinnfrei sei, nur weil er jedes Jahr in sein angestammtes Hotel im Schwarzwald gurkte und ihm das auch reichte. Seine Argumentation ließ sich freilich auf jede Freizeitaktivität anwenden. Da war alles zu teuer, zu gefährlich, zu übertrieben, zu... ach, was weiß ich.

Gottlob haben die verkniffenen Opas dieser Welt eben keinen Einfluss auf den Lauf der Dinge. Ebenso wenig wie so mancher Forist in einem Lehrerforum.